

Band VIII., Nr. 2809, Seite 125-126

Heinrich Struz (H. dictus Struz) und Konrad von Wartenberg (C. de Wartenberg), der Sohn seines verstorbenen Bruders, schenken aus Verehrung der h. Maria (semper virginis) und zur Vermehrung des Gottesdienstes dem Deutschordenshaus zu Altshausen (fratribus hospitalis sancte Marie Jherusalemite domus Theutonicorum in Alshusen) das Eigentumsrecht der Besitzungen zu Hirschegg (proprietas possessionum – – ad duorum culturam boum sitas in Hyrzegge), die K. von Stuben (Stuben) von ihnen zu Lehen hatte, zu ewigem Besitz.

Siegler: Die Aussteller.

Datum et actum in Gisingen, anno domini MCCLXXVIII., feria sexta proxima post dominicam Omnes gentes, indictione VI.

Geisingen, 1278. August 5.

—

An leinenen Schnüren die Siegel der beiden Aussteller, in WUB, Bd. VII, S. 420 beschrieben (es bediente sich also hier Konrad von Wartenberg der Jüngere des Siegels seines Vaters).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 343 U 115

Editionen:

Freiburger Diözesanarchiv 11, S. 168.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Geisingen

Ortsindex:

Altshausen Wohnplatz (18642)

Altshausen, RV

Geisingen Wohnplatz (14064)

Geisingen, TUT

Hirschegg Wohnplatz (19411)

Hirschegg, Eichstegen, RV

Stuben Wohnplatz (18647)

Stuben, Altshausen, RV

Wartenberg Wohnplatz (14073)

Wartenberg, Geisingen, TUT